

LEADER – Strategieerstellung  
Weinviertel Manhartsberg

## Vertiefungsworkshop 2

### Landwirtschaft | Kellergassen | Naturschutz | Klima

#### 1. Zeit und Ort

- » Ort: Weingut Zöchmann, Roseldorf 29 · 3714 Sitzendorf an der Schmida
- » Zeit: Mittwoch, 11. November 2021, 16:00 – 19:00 Uhr

#### 2. Ziele und Zielgruppen

##### Ziele

- » Die Workshop-Themen im Hinblick auf Ziele, Maßnahmen und Projekte vertiefen
- » Verknüpfungen zwischen den Maßnahmenvorschlägen und Projektideen herstellen
- » Interesse der Teilnehmenden an der weiteren Mitwirkung bei der LES-Erstellung wecken

##### Zielgruppen

- » Regionale Stakeholder, Projektträger, Gemeindevertreter\*innen, Bürgermeister;  
ca. 25 Teilnehmende

#### 3. Ablauf

Was	Wann
(1) Begrüßung und Ablauf, Vorstellung der Teilnehmer*innen	16.00
(2) Fachinput Florian Danzinger: Energiemosaik	
(3) Präsentation der wichtigsten Daten und Informationen zu den 4 Workshopthemen, basierend auf Umfrage, Interviews, Erfolgsprojekten aus der vergangenen Periode, Daten und Trends sowie Ergebnissen der Auftaktveranstaltung	16.45
(4) Open Space zu den 4 Workshop-Themen, Runde 1: Maßnahmenvorschläge und Projektideen	17:15
<i>Pause</i>	<i>18:05</i>
(4) Quergedacht: Verknüpfungen zwischen den Maßnahmenvorschlägen und Projektideen der 4 Workshopthemen	18.20
Ausblick und nächste Schritte, Dank, Verabschiedung	18.45
<i>Ende und gemüthlicher Ausklang</i>	<i>19.00</i>

#### 4. Ergebnisse

Die nachfolgenden Plakate zeigen die Ergebnisse der Maßnahmenvorschläge und Ideen zu den vier Workshopthemen sowie Vorschläge für inhaltliche Verknüpfungen zwischen diesen Themen.

**Landwirtschaft:**

TITEL Maßnahme / Projekt	ZIEL adressiertes Problem	AKTIVITÄTEN die stattfinden sollen	Was liegt am ENDE vor?	Projektträger? WEN braucht es zur Umsetzung?
Plattform „kostbares Weinviertel“ für Gastronomie & Tourismus erweitern	Wertschöpfung der regionalen Lebensmittel erhöhen Weniger Transport = weniger CO2	Vernetzung mit anderen Vereinen	Regionale Kreislaufwirtschaft Energie + Lebensmittel	Vereine (ARGE Landesentwicklung in Hollarbrunn), Bildungsstätten, Direktvermarkter
Kellergassenmarkt	Stärkung Direktvermarktung	Austausch		
Weiterbildung Öffentlichkeitsarbeit			Expertise Marketing	
Wildbienen	Vertrautheit/Wissen über (eigene) Landwirtschaft	Kontakt mit Schulen & Kindergärten, regelmäßige Besuche, Einbindung der Schüler:innen	Bewusstsein für Bienen	Vereine, Gemeinden, ARGE, Schulen
Bodenkoffer in jeder Gemeinde Hummosaufbau	Bewusstsein für Boden(qualität)	Untersuchung der Bodengüte	Bodenproben, Bewusstsein für Bodengüte	Vereine, Gemeinden, Universitäten
Lehrpfade Nahrungsproduktion Naschgarten Höhere Taktung bei Bildungsprogramm	Vermarktung regionaler Produkte	Schulungen, Vorträge, Workshops, Austausch		Betriebe, Gemeinden, Universitäten
Schauflächen Biodiversität Grünraumbelichtung	Erhaltung der Artenvielfalt Landschaftselemente erhalten + schaffen	Identifikation wertvoller Flächen, kontrollierte Pflege durch Biolog:innen	Beurteilung durch Spezialisten, Biodiversität auf Grünflächen	Biolog:innen, Landwirt:innen
	Beweidung			
	Grünstreifen als Erosionsschutz			
	Windschutzgürtel			

TITEL Kategorie/Bojante	ZIEL adressiertes Problem	AKTIVITÄTEN die stattfinden sollen	was liegt am ENDE vor?	WER könnte Projektträger sein? WEN braucht man (Beratung)?
Kostenlos Wasserschmelz Garten, Terrasse	WERTSCHÖPFUNG DIE REGIONALEN LEBENSFORMEN	Verknüpfung mit anderen Lernen Austausch	regionale Verkauf- Ordnung	Verknüpfung mit anderen Lernen Austausch ARGE Wissensnetz in RL
Kollaboration Wiederholung Offenheit/Transparenz	Stärkung Durchsetzung	Kontakt mit Schulen & Kindergärten	Bewusstsein f. Bienen eiglen Schulbesuche Erkundung Sachwissen	
WILDBIENEN	Verknüpfung Wissen über (agrar.) Landwirtschaft			Gemeinden ARGE
Biodiversität - für Gebäude Hintergrund	Bewusstsein für Bienen (Wissensnetz)	Unterstützung der Bienenhilfe	Bewusstsein f. Bienen	Universitäten
Landwirtschaft Nahrungsmittel Kochkurse	Verknüpfung regionaler Produkte	Sammeln, Wirkung, Wissensnetz, Austausch	Expertise Marketing	
Schulbesuche Biodiversität	Erhaltung der Artenvielfalt	Wissensnetz regionaler Produkte Pflege durch Bienen	Bewusstsein durch Spezialisten Biodiversität auf Grundschulen	Biologen Landwirte
	Wissensnetz regionaler Produkte Hintergrund			

**Kellergassen:**

<b>TITEL Maßnahme / Pro- jekt</b>	<b>ZIEL adressiertes Problem</b>	<b>AKTIVITÄTEN die stattfinden sollen</b>	<b>Was liegt am ENDE vor?</b>	<b>Projektträger? WEN braucht es zur Umsetzung?</b>
Nächtigen in der Kellergasse: „Urlaub mit Weinblick“	„Attraktives“ Förderprogramm	„Standards“ definieren (Architektur, Infrastruktur, Widmung, Versorgung)	„Infrastruktur“ (Wasserversorgung, Stromanschluss, Zufahrtsmöglichkeiten)	Private/Investoren, Gemeinde (Infrastruktur), Land (Widmung, Förderung), LEADER
	Ensembleschutz	große Bäume setzen	Widmung Sondergebiet Inkl. Ensembleschutz	Tourismusvereine
		(Sommerfrische) Kellerfrische	Architektur „Kellergassen-Architekt“	Eigentümer:innen
		Kunst + Kultur	Anforderungen festlegen für Einrichtung in Nächtigungskeller	
			Keine Chalets	
		Rahmenbedingungen definieren in allen Bereichen	Rechtssicherheit KG-„Führer“ erhalten	
Entwicklungsprojekte Kellergasse	Entwicklungskonzepte KG je Gemeinde	Kellergassen-Sanierung -> Ensemble		Eigentümer:innen
Kellergassenmarkt			Biodiversität i.d. KG	
	Radwege überregional, grenzüberschreitend	Streuobstwiesen -> Pressen in der Kellergasse		
Rückgewinnung von Güterwegen			Obstbäume hinter den Kellergassen Grünräume verbessern	
	Rückhaltebecken -> Naturteich	Altbaumsicherung		
Jugend in die Kellergasse				

TITEL Maßnahmen/Regelste	ZIEL adressiertes Problem	AKTIVITÄTEN die stattfinden sollen	Was liegt am ENDE vor?	WER könnte Projektträger sein? WEN braucht es zur Umsetzung?
MÄCHTIGEN IN DIE KELLERGASSE HILFEND MIT NEUVERBUND!	ALTERNATIVE FÖRDERPROGRAMME	STANDARDS DEFINIEREN (ARCHITEXTURE, INFRASTRUKTUR, LICHTRING, VERBUNDUNG)	INFRASTRUKTUR (WASSERVERSORGUNG) (STROMANSCHLUSSE) (ZUFANERSCHLIESSTUNG) WICHTIG: SONNENLICHTRING ENSEMBLE-SCHUTZ ARCHITEXTURE KELLERGASSE- ARCHITEXTURE	PRIVATE / INVESTOREN GENEhmIGUNG DURCH LAUSANNE (BÜRO) TÖREN DURCH LEHRE TOURISMUS VEREINE
Entwicklungsprozess Kellerpassage	Entwicklungs- konzepte KG je Standort	Ensemble Schutz große Bäume Sommerfrische Kellerpassage Kunst & Kultur Rahmenbedingung definieren in der Baubibel KG-Sanierung ↳ Ensembles	Anforderungen fest- legen für Einrichtung & Möblierung KELLER- CHALET	Eigentümer
Verknüpfung markt	Radwege überregional preiswert	Biodiversität i. d. KG Pflanzenspezifität Stimmungs- situation Strawberry weissen ↳ Pressen i. d. Kella Obstbäume hinter den Keller		
Jugend - in die Kellergasse				

**Naturschutz:**

TITEL Maßnahme / Projekt	ZIEL adressiertes Problem	AKTIVITÄTEN die stattfinden sollen	Was liegt am ENDE vor?	Projektträger? WEN braucht es zur Umsetzung?
	Finanzierung von Projekten. Vorausplanen ermöglichen (seitens der Gemeinde)		Rahmen für Projektentwicklung -> Anleitung: WEN braucht's + inhaltliche Beratung	
Grünraumbelung im Ortskern Grünraum = Klimawandel erträglicher machen	Erhöhung der Biodiversität im Ort, Ortskernbelebung, Mikroklima verbessern	Wettbewerbe Biodiversitätsgemeinde	Gemeindeflächen für Naturschutz -> Biodiversität nutzen	Natur im Garten, DEV, Gemeinden
Schaugärten Bodenkoffer		Wettbewerbe Naturgärten, Gründächer	Grünstreifen im Ort renaturieren, essbare Hecken, Bäume	Uni, LEADER Büro, Uni
	Mikroparks Parkanlagen Biodiversität i.d. Kellergassen		Nutzung von ehem. Weingärtenflächen für ?	
	Gesetzliche Vorgaben kontraproduktiv	Petition der Bürgermeister	Naturfreundliche Vorgaben	LEADER Regionen
Wasser in der Region halten	Windschutzgürtel/Hochwasserschutz/Biodiversität, Wasser halten	Planungsprojekt Bewusstseinsbildung (Schwammstadt, Sickergrube unter Parkplätzen)	Extensive Beweidung auf großen Flächen, renaturierte Rückhaltebecken Privater Wasserrückhalt	
Landschaftselemente wieder einbringen, Gewässerränder nicht mähen	Erhaltung von Hotspots der Artenvielfalt, Trockenrasen/Feuchtgebiete	Pilotprojekt zur Umsetzung	Handlungsablauf für kommende Projekte Förderelster	
Altbaumsicherung, Baumschutz verbessern	Wälder, Eichenwald erhalten, Mittelwaldbewirtschaftung erhalten		Mehr Schutzgebiete	
Schutzkonzept für vergraste Feldwege + Schaffung von Pufferstreifen	Vergraste Feldwege erhalten + Artenvielfalt	Handlungsanleitung für Gemeinde -> Lawi	Rückgewinnung von Güterwegen welche von Landwirten (viele nicht mehr benötigt) landwirtschaftl. Mitgenutzt werden	
Nachhaltigkeitsmesse (Kulinarik & Unterhaltung, Slow-Food, Infostände, Unterneh-		Exkursion, Wanderungen	Natur Erleben	Schulen, Tourismus, Bildung, ...

men, Markt- stände/regionale Produkte)				
--	--	--	--	--



**Klima:**

TITEL Maßnahme / Pro- jekt	ZIEL adressiertes Problem	AKTIVITÄTEN die stattfinden sollen	Was liegt am ENDE vor?	Projekträger? WEN braucht es zur Umsetzung?
----------------------------------	---------------------------------	--	---------------------------	---

Mobilität gemeinschaftlich organisieren	Neue Formen -> weg von MIV	Bewerbung der Alternativen Mobilitätsarten	Attraktive Innenstadt, Kurze Fußwege	Vereine, Gemeinden
E-Fahrtendienste (auch zu den Kellergerassen)	Sichere (Alltags-) Radwege Radweg grün oder versiegelt?		(E-)Fahrrad-Servicestellen	
	Autofreie Zone			
	Druck aus Bevölkerung	Bedürfnisse schaffen Kampagnen, Radfahren ist sexy		
Letzte Meile		E-Car-Sharing		Autohäuser (sinnvolle Standorte), Wohnbauträger
Regenwassermanagement		Förderung v. Zysternen/Regenwasserspeicher		
Renaturierung v. Bächen und Gräben		Renaturierung von Bächen		Wasserverbände/Gemeinden
		Fassaden- + Dachbegrünung		
	Versickerungsfähige Parkplätze	Klimafitte Gestaltung von Straßenebenanlagen		Dorferneuerungsvereine
		Wettbewerbe (zB Tag des offenen Naturgartens)		Private
Wärme	Fernwärmeauschuss (in schwierigen Situationen)	Gutscheinsysteme (für regionale Wertschöpfung)		Gemeinschaften, Forschungsinstitut
Bildungsprogramm mit Schulen (höhere Taktung)		Machbarkeitsstudien		
		Best practice Katalyster		
Erneuerbare Energien (Strom)		Siedlungsspeicher (Energiegemeinschaften)		
Förderelster		Bezirkscoach für Förderungen, Unternehmer (zB Installateur)		
		Bauberatung für soz. Wohnformen		Gemeinde, Vereine
		Wohnbaumessen (Sozialabteilung)		
		Best Practice Beispiele aufzeigen		



TITEL Maßnahmen/Projekte	ZIEL adressiertes Problem	AKTIVITÄTEN die stattfinden sollen	Was liegt am ENDE vor?	WER könnte Träger sein? & besucht zur Umsetzung
Mobilität gemeinschaft organisiert	neue Formen →exp von MV	Attraktivierung d. Innenstadt <b>FUPWEGE</b>		
E-Fahrrad	- Sichere Radweg 'Alltag!' <b>Letzte Meile</b> - Alltagsmobilität	(E-)Fahrrad-Servicestellen		- Vereine - Gen
	- Autofreie Zone	Bedürfnis + schaffen Kampagnen - Radfahren ist cool <b>Bewerbung!</b>		
	Durchaus Bey	E-car Sharing		- Aufhängen (Bündel) - Kolonnenfahrer
Letzte Meile				
Wasser	Reparatur management	Förderung v. Systeme/ Reparaturzeit Planung - Fach Fassaden- Dachbegrenzung		Wasseranbau / Genuss
	versickerungs- fähige Bauteile	Wassersammlung (Regenwasser- speicherung)		Dachaufbau- Maße
	Wetterbesten → so viel offen als möglich	Wetterbesten → so viel offen als möglich		Wetterbesten → so viel offen als möglich

Titel	Ziele	Aktivitäten	Ergebnisse	Träger / Partner
Wärme		Gutscheine Systeme (für reg. Wirtschaft)		
	Fernwärme an Schlüsseln (in schwierigen baulichen Situationen)	Nachbarschafts Studien		- Gemeinschaften - Forschungsinstanz
		Best practice Kataster		
Erneuerbare Energien (Erneuerbare)		Stadlungs - Speicher (Empfangsmodul)		
Förderelder		- Bezirkscoach für Förderer - UnternehmerInnen		
		- Bauberatung für Soz. Wohnformen		
		- Wohnbau messen - Sozialaudit - Beispiele aufzeigen		- Gemeinden - Vereine

- Bildungsinhalte  
bei Schulbau  
(z.B. Technik)